

**Thema: PC-Kauf – Beratung für Einsteiger**

Auf der Suche nach einem geeigneten PC, kann man schon einmal den Überblick aufgrund des Angebotes verlieren. Für PC-Neulinge ist es evtl. nicht einfach einen PC zu finden, der sich an den eigenen Anforderungen orientiert. Gerade Einsteiger benötigen nicht zwangsläufig das neueste Topmodell mit dem schnellsten Prozessor oder der größten Festplatte.

Zur Veranschaulichung lassen sich Computer in drei Preisklassen einordnen:

1. Einfache Modelle = Preise bis 300 / 400 Euro
2. Mittelklasse = Preise von 400 / 500 – 900 Euro
3. Oberklasse = Preise ab 900 Euro

Diese Werte dienen der Veranschaulichung und einem ersten Unterscheidungsmerkmal. Zudem handelt es sich um Angaben zu neuen PCs und nicht zu Gebrauchten.

Modelle der 1. Kategorie sind mit einer zweckmäßigen Ausstattung versehen. Sie sind für einfache Büroarbeiten (Office-Paket) sowie Internet und Mail geeignet. Für aufwändige Spiele oder Anwendungen sind sie nicht ausgelegt. Dies liegt u. a. an den verbauten Prozessoren (CPU), dem Arbeitsspeicher (RAM) sowie der Grafikkarte. Derartige PCs sind also nur für einfachste Aufgaben geeignet. Schnittstellen, wie USB 3.0, HDMI, DVI oder Firewire gehören hier nicht unbedingt zum Standard.

Anders sieht es bei den Modellen der 2. Kategorie, der hier genannten Mittelklasse aus. Mit diesen Computern sind bereits die gängigsten Anwendungen und Spiele nutzbar. Lediglich bei rechenintensiven Anwendungen und Spielen erreichen diese PCs recht schnell ihre Leistungsgrenze. Die bei den Computern der 1. Kategorie evtl. fehlenden Schnittstellen, finden sich zumeist hier wieder. Somit können weitere neuere Peripherie-Geräte, wie Drucker, Kameras, etc. angeschlossen werden.

Zu den Profis unter den PCs gehören die Computer der 3. Kategorie. Sie weisen eine sehr schnelle CPU in Verbindung mit einem großzügig bemessenen Arbeitsspeicher auf. Die Festplattenkapazität und die Leistung der Grafikkarte sind um einiges höher, als bei Geräten der zweiten Kategorie. Auch sie verfügen über eine Auswahl von Schnittstellen.

Fazit: Für gewöhnliche Aufgaben, wie Briefe und Mails schreiben und im Internet nach Informationen suchen, reicht ein Gerät der mittleren Preisklasse vollkommen aus. Selbst Geräte der 1. Kategorie sollten hierfür ausreichend ausgestattet sein. Da PCs üblicherweise über Erweiterungsmöglichkeiten verfügen, lassen sich später z. B. Arbeitsspeicher, Festplatten oder Grafikkarten gegen Neue unter geringerem Aufwand austauschen. Somit kann der Computer evtl. wachsenden Anforderungen angepasst werden.

Ihr

Thomas Dockenfuß